

17.00 Uhr Führung durch das Archäologische Landesmuseum

19.00 Uhr Empfang durch die Stadt Brandenburg im Archäologischen Landesmuseum im Paulikloster

Sonntag, 07. April 2019

Exkursion zu Burgen im Südwesten des Landes Brandenburg: Eisenhardt, Ziesar, Rabenstein

Montag, 08 April 2019

Zusatzexkursion zu Burgen im Westen des Landes Brandenburg (geplant Garz, Plattenburg, Freyenstein, Schlachtfeld von Wittstock)

### Organisatorische Hinweise

Die Tagung besteht aus zwei Teilen, dem Vortragsteil mit Sonntagsexkursion sowie einem zusätzlichen Exkursionstag. Eine Teilnahme nur an der Zusatzexkursion ist nicht möglich.

Die Teilnahme an der Tagung kostet €100,- für Mitglieder der Deutschen Burgenvereinigung (Nicht-Mitglieder €120,-, Studenten €50,- nach Nachweis). Darin enthalten sind die Vorträge sowie Pausenverpflegung und die Exkursion am Sonntag mit Fahrt und Eintrittsgeldern.

Die Teilnahme an der Zusatzexkursion kostet €50,- und beinhaltet die Busfahrt, Eintrittsgelder und Führungen sowie das Mittagessen.

#### Anmeldungen bitte an das:

Europäisches Burgeninstitut, Schloss-Straße 5, 56338 Braubach, Tel. 02627-974156, Fax 02627-970394, E-Mail: [ebi.sekretariat@deutsche-burgen.org](mailto:ebi.sekretariat@deutsche-burgen.org)

Weitere Infos auch unter [www.deutsche-burgen.org](http://www.deutsche-burgen.org)

Kontonummer: DE07 5709 2800 0203 5083 16

Anmeldung für die Tagung in Brandenburg

Absender:

An das  
Europäische Burgeninstitut  
Schloss-Straße 5  
56338 Braubach

## Burg und Expansion

Tagung des Wissenschaftlichen Beirats der Deutschen Burgenvereinigung e. V. zusammen mit dem Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und dem Archäologischen Landesmuseum



### Veranstaltung:

Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum im Paulikloster, Neustädtische Heidestraße 28; D-14776 Brandenburg a. d. Havel, Sonderausstellungsraum

05. – 07.04.2019

## Ablauf der Tagung

### Freitag 05. April 2019

14.00 Uhr Begrüßung durch den WB-Vorsitzenden und den Direktor des BLDAM

14.20 Uhr *Christof Krauskopf*:  
Einführung in die Thematik

### Themenblock I: Burgen als Elemente des Landesausbaus

14.30 Uhr *Caspar Ehlers*:  
Herrschaft und Raum - Möglichkeiten der historischen Analyse

15.00 Uhr *Reinhard Friedrich*:  
Burgen, Expansion und Siedlungsentwicklung im Rhein-Main-Gebiet (Früh- bis Spätmittelalter).

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr *Peter Ettel*:  
Früh- und hochmittelalterliche Burgen in Nordbayern im Kontext des Landesausbaus

16.30 Uhr *Jens Friedhoff*:  
Burgen im Kontext der Landgebietspolitik von Städten

17.00 Uhr: WB-Sitzung

19.00 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Festvortrag  
*Prof. Dr. Michael Menzel* (HU Berlin): Das Land mit der Burg im Namen: Die Mark Brandenburg

### Samstag 06. April 2019

9.00 Uhr *Christof Krauskopf*:  
Burg und Grenze

9.30 Uhr *Werner Meyer*:  
Burgenbau und Herrschaftsbildung im Rodungsland

10.00 Uhr Kaffeepause

### Themenblock II: Burgen als Elemente der Okkupation

10.30 Uhr *Jacky Koch*:  
Burgen im Süden Frankreichs im Kontext des Katharer-Kreuzzugs um 1218

11.00 Uhr *Oliver Creighton*:  
Castles in Norman England, 1066–1153: Conquest, Consolidation and Colonialism?

11.30 Uhr *Joachim Zeune*:  
Die Bedeutung der Burgen in den Eroberungszügen König Edwards I. von England nach Wales und Schottland.

12.00 Uhr *Kieran O'Conor*:  
Early Anglo-Norman Castles and Fortifications in Ireland, 1169-1210

12.30 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr *Rainer Atzbach*:  
König Erik Menved von Dänemark und der Kampf um Jütland: Bau und Zerstörung von Zwingburgen im archäologischen Befund

14.30 Uhr *Christofer Hermann und Ieva Ose*:  
Burgen des Deutschen Ordens und Burgen im Baltikum

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr *Mathias Piana*:  
Belagerung – Okkupation – Landesausbau. Zur Rolle der Befestigungen bei der Errichtung der Kreuzfahrerstaaten im Vorderen Orient

16.00 Uhr *Istvan Feld und Adrienn Papp*:  
Osmanische Befestigungen im Königreich Ungarn

16.30 Uhr *Werner Meyer*:  
Resümée

16.45 Uhr Ende der Tagung

Brandenburgisches Landesamt  
für Denkmalpflege und  
Archäologisches Landesmuseum